



NIEDERSCHRIFT
über die 38. Sitzung des Gemeinderats am 19.01.2011,
im großen Sitzungssaal im Rathaus Piding
öffentlicher Teil

Anwesend:	Herr Holzner	Erster Bürgermeister
	Herr Argstatter	Gemeinderat
	Herr Bender	Gemeinderat
	Herr Beranek	Gemeinderat
	Herr Dießbacher	Gemeinderat
	Herr Dufter	Gemeinderat
	Herr Geigl	Gemeinderat
	Frau Goldbrunner	Gemeinderätin
	Herr Hogger	Gemeinderat
	Herr Pfannerstill	Zweiter Bürgermeister
	Herr Reichenberger	Gemeinderat
	Herr Rotter	Gemeinderat
	Herr Seichter	Gemeinderat
	Frau Schöndorfer	Gemeinderätin
	Frau Scholze	Gemeinderätin
	Herr Steinbrecher	Gemeinderat
	Herr Utz	Gemeinderat
	Frau Wolf	Gemeinderätin
	Herr Dr. Zimmer	Dritter Bürgermeister

Entschuldigt/Grund: Herr Grimm wg. Arbeit
Herr Grünäugl wg. Arbeit
Herr Koll wg. Krankheit

Unentschuldigt: ---

Verwaltung:	Frau Hirsch	Geschäftsführende Beamtin
	Herr Schaller	Leiter Ordnungsamt
	Frau Aschauer	Schriftführerin

Gäste: ---

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.12.2010 sowie der Tagesordnung
03. Ortsentwicklungsplanung der Gemeinde Piding
 - Beratung über Ergebnisbericht
04. Änderung der Wasserabgabesatzung (WAS)
 - Anpassung der WAS auf neue rechtliche Vorgaben
05. Vorstellung Ergebnis Brückenprüfung
06. Verschiedenes
07. Anfragen und Anträge

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit:

BM Holzner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Ebenso stellt er die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.12.2010 sowie der Tagesordnung:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 08.12.2010 wird genehmigt.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

03. Ortsentwicklungsplanung Gemeinde Piding - Beratung über Ergebnisbericht:

BM Holzner weist darauf hin, dass jedes Gemeinderatsmitglied den Abschlussbericht des Stadtplanungsbüros Dragomir bereits erhalten hat. Außerdem wird der Abschlussbericht den Forumteilnehmern in den nächsten Tagen zugesandt, welche dann bis März redaktionelle Änderungen vorbringen können. In der Mai/Juni-Sitzung soll der Abschlussbericht durch den Gemeinderat verabschiedet werden.

GR Geigl bittet folgende Anmerkungen mit aufzunehmen:

- Hochwasserschutz
- Lärmschutz B 20
- Entfernung der Hochspannungsleitungen
- Besserer Verkehrsfluss B 20
- Ausgleichsflächen einzeichnen

In der weiteren Diskussion wird angeregt, um zusätzliche Gewerbeflächen zu gewinnen, die B 20 gemäß dem Vorschlag des Büros Dragomir zu verschwenken.

GRin Schöndorfer bittet anzumerken, dass sie gegen eine Verschwenkung der B 20 ist da hier grob fahrlässig mit landwirtschaftlichen Flächen umgegangen wird und die Landwirtschaft in Piding erhalten bleiben soll, nicht nur das bestehende Gewerbe.

Ebenso wird in der folgenden Aussprache dargelegt, dass man trotz des Ortsentwicklungskonzeptes flexibel auf diverse Gegebenheiten reagieren muss, da man den Verlauf der geplanten Autobahntrasse noch nicht kennt. Einige Gemeinderäte kritisieren, dass einige Punkte des Konzeptes (z.B. keine Bebauung westl. B 20, keine Verschwenkung der B 20, kein großflächiger Einzelhandel) bereits „über den Haufen geworfen wurden“. Nachdem **BM Holzner** einige Verständnisfragen beantwortet, werden folgende Verfahrensschritte festgelegt.

- a) Prüfung Abschlussbericht durch Fachforum auf redaktionelle Fehler und Abschluss des Fachforums.
- b) Beratung, Ergänzung und Entscheidung des Konzeptes im Gemeinderat.

04. Änderung der Wasserabgabesatzung (WAS) - Anpassung der WAS auf neue rechtliche Vorgaben:

Frau Hirsch teilt mit, dass bei der letzten örtlichen Rechnungsprüfung durch die staatliche Rechnungsprüfung beim Landratsamt Berchtesgadener Land unter Tz 5 festgestellt wurde, dass die gemeindliche Wasserabgabesatzung (WAS) geändert werden muss.

Das Bayerische Staatsministerium des Inneren gab am 29.03.2010 eine Neufassung des § 10 Abs. 3 der Muster WAS bekannt, die wegen einer Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (ABWasserV) erforderlich wurde. Mit dieser Änderung soll das europarechtliche Prinzip der gegenseitigen Anerkennung für Produkte und Geräte, die in Kundenanlagen nach § 12 ABWasserV verwendet werden, geregelt werden.

Im Zusammenhang mit dieser Änderung der WAS empfiehlt der Bayerische Gemeindetag den Kommunen weitere Aktualisierungen durchzuführen, welche **Frau Hirsch** kurz erläutert.

Frau Hirsch verweist auf den Satzungsentwurf, welcher allen Gemeinderäten vorliegt.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf vom 19.01.2011 der Satzung zur Änderung der Wasserabgabesatzung als Satzung. Der

Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: JA-Stimmen: 18
NEIN-Stimmen: 1

05. Vorstellung Ergebnis Brückenprüfung:

Das Ing. Büro Höllige & Wind wurde lt. Gemeinderatsbeschluss vom 10.11.10 mit der Brückenprüfung nach DIN 1076 beauftragt. Die Brückenprüfungen haben daraufhin im November 2010 begonnen und wurden fristgemäß bis 20.12.10 fertiggestellt.

Das Ing. Büro Höllige & Wind sollte die Ergebnisse vorstellen, musste kurzfristig aber absagen.

Herr Schaller erläutert das Ergebnis der Brückenprüfung und geht auf die einzelnen Sanierungsvorschläge des Ing. Büros ein. Vorgesehen ist nun, seitens der Verwaltung einen Sanierungsplan zu erstellen und diesen zu gegebener Zeit dem Gemeinderat vorzustellen. Teilweise können die Mängel vom Bauhof beseitigt werden, bei vier Brücken ist eine sinnvolle Sanierung durch Fachfirmen nötig.

Brückenbezeichnung	Mängel	Allgemeinzustand
1. Nesselthalgraben	Keine Mängel	Sehr guter Zustand
2. Nesselthalgraben/"Bauhof"	Schwere Mängel am Überbau; Beschränkung auf max. 6 to. (bereits erfolgt)	Sehr schlechter Zustand; Erneuerung dringend empfohlen
3. Exelbach	Leichte Mängel am Überbau; Geländer fehlt	Guter Zustand
4. Klingerweg	Keine Mängel	Guter Zustand
5. Leitenbach	Leichte Mängel; Gesimse sollte erneuert werden	Guter Zustand
6. Herrenwiesenweg	Überbau in sehr schlechtem Zustand; Betonzerstörung im Bereich der Widerlager.	Schlechter Zustand
7. Zenzenbach	Überbau weitgehend in Ordnung; Flügelgesimse in schlechtem Zustand	Schlechter Zustand
8. Zenzenbach / Polizei	Gelände sollte erneuert werden	Sehr guter Zustand
9. Schlossgraben	Keine Mängel	Sehr guter Zustand
10. Schlossgraben / Salzstraße	Keine Mängel	Guter Zustand
11. Aubachbrücke / Ganghoferstraße	Ausspülung unter Widerlager; Geländer entspricht nicht den Vorschriften;	Sehr schlechter Zustand; Sollte bald erneuert werden
12. Stoißer Ache / Gänslehen	Haarrisse 0,1 – 0,2 mm gehen von selber wieder zu	Sehr guter Zustand

13. Stoißer Ache / Tennisplatz-Radweg	Leichte Mängel; Erneuerung des Korrosionsschutzes der Stahlträger notwendig	Guter Zustand
14. Stoißer Ache / ehem. Neuwirt	Kalkausblühungen an der Unterseite	Guter Zustand
15. Schwaiger Bachl	Keine Mängel	Sehr guter Zustand
16. Stoißer Ache / Jahnstraße	Keine Mängel	Guter Zustand
17. Stoißer Ache / „Huberfeld“	Keine Mängel	Guter Zustand
18. Bahnbachl / Bichlbruck	Keine Mängel	Guter Zustand
19. Verrohrung Bahnbachl / Lena-Christ-Str.	Keine Mängel	Sehr guter Zustand

In einer kurzen Aussprache wird nachgefragt, ob die Brücke über den Högler Bach/Heurungstraße auch geprüft wird. **Herr Schaller** teilt mit, dass die Brücke Högler Bach/Heurungstraße übersehen wurde und die Prüfung nachgeholt wird.

06. Verschiedenes:

- a) **BM Holzner** informiert über das aufgelegte Beitrittsformular zum Verein „Berchtesgadener Land - OlympiJA“ und geht kurz auf die wesentlichen Merkmale des Vereins ein.

In einer kurzen Aussprache wird festgehalten, dass die im Beitrittsformular genannten Vereinbarungen nicht vorliegen und außerdem zu wenig Hintergrundinformationen bekannt sind.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt dem Verein „Berchtesgadener Land - OlympiJA“ beizutreten.

Abstimmung: JA-Stimmen: 9
NEIN-Stimmen: 10

- b) **BM Holzner** informiert, dass die Besichtigung des Nahversorgungskonzepts in Karlsruhe mit der RSB von 04./05. Februar 2011 auf den 20./21. Mai 2011 verschoben wird.

- c) **Frau Hirsch** gibt bekannt, dass die Gewinner des Gemeindereportpreisträtsels, Ausgabe November, noch gezogen werden müssen. Herr Hogger, Herr Beranek und Frau Goldbrunner führen anschließend die Ziehung durch. Die Gewinner werden umgehend schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe des Gemeindereports bekanntgegeben.

07. Anfragen und Anträge:

- a) **GR Steinbrecher** weist darauf hin, dass in den Nachbarkommunen die Müllgebühren gesenkt werden und fragt nach, ob dies auch in Piding möglich ist. **BM Holzner** lässt wissen, dass durch den Kämmerer gerade die Senkung der Müllgebühren geprüft und in der nächsten Sitzung hierüber gesprochen wird.
- b) Auf Nachfrage von **GRin Schöndorfer** teilt **BM Holzner** mit, dass noch keine Antwort bezüglich der Stellungnahme zum Masterplan bei der Gemeinde einging.
- c) **GR Argstatter** fragt nach, ob die Höhe des Zuschusses vom Biosphärenreservat bezüglich der Freizeitanlage am Schlosswald bereits bekannt ist. Hierzu teilt **BM Holzner** mit, dass sich die Richtlinien geändert haben und seitens des Landratsamtes empfohlen wurde, die Förderanträge erst 2011 einzureichen.
- d) **GR Beranek** möchte wissen, wie weit man mit dem Bebauungsplan „Heurungstraße“ bereits ist. **Frau Hirsch** legt dar, dass bereits Gespräche mit dem Planer stattgefunden haben und demnächst erste Konzeptvorschläge der Verwaltung vorgelegt werden.
- e) **GR Dufter** bittet um Info über den aktuellen Sachstand der Firma EDEKA C+C. **BM Holzner** informiert, dass es seit dem letzten Gespräch zwischen Gemeinde, Landratsamt und EDEKA nichts Neues gibt, außer dass die Firma EDEKA bereits wieder neu plant. In diesem Zusammenhang weist **BM Holzner** ausdrücklich darauf hin, dass die Verzögerungen allein bei der Firma EDEKA liegen.

Erster Bürgermeister Holzner beendet die öffentliche Sitzung um 21.05 Uhr.

Hannes Holzner
Erster Bürgermeister

Stefanie Aschauer
Schriftführerin